

PRESSEINFORMATION

Nr. 6 vom 15. Juni 2007

KompAQT 50 plus – Kompetenznetzwerk für Arbeit, Qualifizierung und Transfer

Projekt „KompAQT 50 plus“ übernimmt „Hamburger Modell“

Finanzieller Anreiz für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Das Projekt „KompAQT 50 plus“ der Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München GmbH (ARGE München) übernimmt das „Hamburger Modell“ unter dem Namen „Duale Beschäftigungsförderung München 50 plus“ (DBM). Ziel dieses Modells ist es, die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung von älteren Langzeitarbeitslosen zu fördern.

Die „Duale Beschäftigungsförderung München 50 plus“ (DBM) sieht vor, dass Arbeitgeber **und** Arbeitnehmer bei einer Vollzeitbeschäftigung jeweils einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 250 Euro erhalten, der steuerfrei bleibt und auf Geldleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) nicht angerechnet wird. Bei Teilzeitbeschäftigungen zwischen 15 und 35 Wochenstunden beträgt die monatliche Förderung jeweils 125 Euro. Gefördert werden sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen mit einem Arbeitsentgelt zwischen 401 bis 1700 Euro für einen Zeitraum von maximal zehn Monaten. Förderungsfähig sind Arbeitslose, die 50 Jahre oder älter sind und Arbeitslosengeld II erhalten. Die förderfähigen Personen erhalten zur aktiven Beschäftigungssuche einen Eingliederungsscheck, der zwei Monate gültig ist. Außerdem können sie nach erfolgter Einstellung einen „Qualifizierungsgutschein“ in Höhe von bis zu 2000 Euro für berufsbegleitende Weiterbildungen in Anspruch nehmen. Von der Arbeitgeberseite her betrachtet ist eine Förderung nur dann möglich, wenn das Unternehmen einen zusätzlichen Arbeitsplatz einrichtet und keine Entlassung an anderer Stelle vornimmt.

Jakob Grau, stellvertretender Geschäftsführer der ARGE München: „Mit diesem Angebot möchten wir zusätzliche Anreize für unsere Kunden schaffen, selbst Arbeit zu suchen und sich initiativ zu bewerben. Bei den Unternehmen wollen wir die Einstellungsbereitschaft erhöhen, weil wir mit der Pauschale einen Teil der Sozialversicherungsbeiträge abdecken. Zudem fördern wir die gezielte Qualifizierung am Arbeitsplatz. Damit schlagen wir drei Fliegen mit einer Klappe. Die exzellente wirtschaftliche Situation bietet gute Chancen, dass wir dieses Modell auch in München erfolgreich umsetzen können.“

Die Wirksamkeit des „Hamburger Modells“ wurde durch das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB) bereits nachgewiesen. Drei Viertel (73 Prozent) von rund 700 in Hamburg geförderten Personen wurden nach Ablauf des Förderzeitraums von den Unternehmen weiterbeschäftigt. 20 Monate nach Förderbeginn war fast die Hälfte der Teilnehmer (45 Prozent) noch in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung.

Info-Telefon für Arbeitnehmer und Arbeitgeber: 089 – 544918 – 0
Bürozeiten im Kompetenzcenter 50plus in der Sonnenstraße:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

KompAQT 50 plus

Mit dem Projekt „KompAQT – Kompetenznetzwerk für Arbeit, Qualifizierung und Transfer“ ging die „Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München GmbH“ (ARGE München) im Oktober 2005 aus einem bundesweiten Ideenwettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit hervor. Das Projekt ist Teil des bundesweiten Programms „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere“ in den Regionen.

Der Zugang der Kunden in das Projekt erfolgt über die 13 Sozialbürgerhäuser (SBH) der ARGE München. Die Teilnehmer werden zunächst in einer Gruppenveranstaltung im „Kompetenzcenter 50 plus“ in der Sonnenstraße 29 über die Angebote informiert. Sie entscheiden sich danach freiwillig, ob sie an dem Projekt teilnehmen oder weiterhin von den Sozialbürgerhäusern betreut werden möchten.

Insgesamt wurden bisher durch KompAQT über 450 längerfristig erwerbslose Personen über 50 Jahren im Arbeitsmarkt integriert.

KONTAKT

Frank Boos
KompAQT Kompetenzcenter 50plus | Sonnenstraße 29 | 8033 München
Telefon 089 – 54 49 18 – 174 | Fax 089 – 54 49 18 – 120 |
Frank.Boos@arge-sgb2.de | www.kompaqt.de